

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref. IV/KPB/SAO

Verantwortliche/r:
Anke Steinert-Neuwirth

Vorlagennummer:
KPB/014/2011

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2010 des Amtes 471

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	25.05.2011	Ö	Beschluss	mehrheitlich abgelehnt
Beteiligte Dienststellen				

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 471 i.H.v. ./. 6.616,99 EUR wird zugestimmt.

Abweichend von dem von der Kämmerei vorgeschlagenen und den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von ./. 6.616,99 EUR schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0 EUR vor.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 471 beträgt 15.381,26 EUR (2009: ./. 62.626,94 EUR; 2008: keine Angabe möglich, da 2008 Organisationsänderung Trennung von 41 und KPB umgesetzt wurde).

Es ist zurückzuführen auf:

Die Kosten für BGB-Verträge (Hilfskräfte Festivals) waren im Sachkostenbudget veranschlagt, sind jedoch über das Personalkostenbudget abgerechnet worden. Dadurch schloss das Sachkostenbudget mit einem Plus ab, Personalkostenbudget mit einem Minus. Der positive Abschluss im Sachkostenbudget durch die dort nicht verbuchten Kosten für die BGB-Verträge wurde somit zur Deckung des Defizits im Personalkostenbudget herangezogen.

Anmerkung: Ab 2011 werden auf Anregung der Kämmerei die Mittel für die BGB-Verträge direkt auf das Sachkonto 501911 (Auszahlungen für sonstige Beschäftigte) von 471 gebucht und von Amt 11 abgerechnet.

Da Amt 471 seit der Organisationsänderung Trennung von 41 und KPB über keine Investitionsmittel mehr verfügt, belasteten notwendige Anschaffungen das Sachkostenbudget 2010 zusätzlich.

In den Investitionshaushalt wurden 4.866,61 EUR übertragen

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2010 des Amtes 471 beträgt ./.. 21.998,25 EUR (2009: 14.853,31 EUR; 2008: keine Angabe möglich, da 2008 Organisationsänderung Trennung von 41 und KPB umgesetzt wurde).

Es ist zurückzuführen auf:

siehe Begründungszusammenhang unter 2.1

2.3 Das Arbeitsprogramm 2010 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant:

2.5.1 Aufgrund des 2011 stark gekürzten Sachkostenbudgets von 420.000 auf 270.000 EUR, des zu erfüllenden Arbeitsprogramms und der noch in Teilen offenen Einnahmeentwicklung insb. bei laufenden Zuschussanträgen und Sponsorengeldern können zum Stand Mai 2011 keine Maßnahmen geplant werden.

2.5.2 –

2.5.3 –

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 471 in 2010

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2010	0
geplante Entnahmen 2010 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (keine Entnahme)	
für 0 EUR	
für 0 EUR	
für 0 EUR	
./.. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0
./.. abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0
= gegenwärtiger Rücklagenstand	0
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	0
2.6.2	0
2.6.3	0

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?

Mit Blick auf den geplanten Kontrakt für das Kulturprojektbüro ab 2012 ist das Kulturprojektbüro zur Vermeidung eines eventuell entstehenden Defizits in 2011 darauf angewiesen, über die Budgetmittel 2011 in Höhe von 270.000 EUR verfügen zu können, ohne Mittelentzug aus dem laufenden Budget durch einen möglichen Verlustvortrag in Höhe von ./.. 6.616,99 EUR.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: KFA am 25. Mai 2011

Beschluss

mit gegen Stimmen

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 25.05.2011

Protokollvermerk:

Der Antrag wird mit 6 gegen 7 Stimmen abgelehnt.

Es besteht jedoch Übereinstimmung, den Verlustvortrag von 6.616,99 € bei Abschluss eines Kontraktes ab 2012 zu streichen.

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2010 des Amtes 471 i.H.v. ./ 6.616,99 EUR wird zugestimmt.

Abweichend von dem von der Kämmerei vorgeschlagenen und den Budgetierungsregeln entsprechenden Verlustvortrag in Höhe von ./ 6.616,99 EUR schlägt das Fachamt einen Verlustvortrag in Höhe von 0 EUR vor.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 6 gegen 7 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang